

1072. *Peziza* (Mollisia) *Browniana* Blox. Mspt. Cupula hemisphaerica sessili, cornea; margine pallidior, ciliato; disco pallido; sporidiis breviter fusiformibus, hyalinis. Auf abgestorbenem Stengel des *Epilobium hirsutum*. Der *P. lacustris* verwandt. Die *P. lacustris* in Fries *Sci. Suec.* N. 173 hat 0,0008 Zoll lange, einmal septirte Sporen. Die unter diesem Namen von Desmazières sub No. 1064 ausgegebene hat 0,0006 Zoll lange Sporen; die Currey'sche *P. lacustris* hat 0,0005 – 0,0006 Zoll lange Sporen und die Bloram'sche Pflanze hat 0,00045 Zoll lange Sporen. Die Becher blaß, später am Rande gewimpert, verbogen, die Härchen mehr oder minder verwebt.

1082. *Ascobolus Jungermanniae* B. et B. = *Peziza Jungermanniae* Nees. Die Schläuche wenig keulensförmig, endlich gestreckt; Sporen elliptisch, 0,0006 Zoll lang, etwas unregelmäßig, frisch bläulich-grün, wie auch die keulensförmigen Enden der Paraphysen.

* *Ascobolus testaceus* = *Helotium testaceum* Berk. *Outl.* Abgebildet auf *Tab. XIV.* F. 5.

1084. *Ascobolus depauperatus* n. sp. *Tab. XIV.* F. 6. Rabenherst *Fungi europ.* N. 780. Auf Schaf-, Pferde- und Hirschdünger. Die Sporen 0,0004 – 0,0005 Zoll lang, 0,00025 Zoll breit.

1085. *Ascobolus Crouani* Cooke in *Seem. Journ.* 1864 = *A. miniatus* Crouan.

1087. *Ascobolus microsporus* n. sp. mit Abbildung auf *Tab. XVI.* F. 28. Cupulis minutis, albidis, depressis; ascis elongatis; sporidiis ellipticis, demum violaceis, laevibus; paraphysibus apice globosis, endochromate viridi-luteo repletis. Auf Schaf- und Kuhdünger. Sporen 0,0003 Zoll lang, 0,00015 Zoll breit, durchaus glatt. Dem *A. granuliformis* ähnlich, unterscheidet er sich wesentlich durch die Größe der Sporen, wie auch durch die Färbung.

1093. *Sphinctrina tigillaris* n. sp. Stipite brevi, cylindrico; capitulo elliptico; sporidiis oblongis, uniseptatis. Auf einem alten *Polyporus*. Sporen 0,00015 – 0,0003 Zoll lang.

1096. *Valsa lageniformis* Curr. = *Sphaeria lageniformis* Sollm. in *bot. Ztg.* 1862.

1097. *Sphaeria* (Venudatae) *fimicola* Roberge in *Desm.* Sporen elliptisch, braun, mit einem großen Deltropfen, in der Jugend grün, 0,0006 – 0,0008 Zoll lang, 0,0004 Zoll breit. = *Sph. stercoraria* Curr. var. in *Trans. Linn. Soc.* 1859. L. R.

Aufzählung der in Ungarn und Slavonien bisher beobachteten Gefäßpflanzen. Von Dr. A. Reitreich.

Der Verfasser zählt von den Kryptogamen die Filices auf, welche sämtlich auch in Deutschland vorkommen. Freilich ist Ungarn auf Kryptogamen hin noch weit weniger bekannt, als in

anderer Hinsicht. Die wichtigsten Arten sind: Grammitis Ceterach, Notholæna Marantæ, Asplenium fontanum und A. fissum, Cystopteris sudetica und montana, Botrychium rutaefolium und matricariaefolium. Leider gelang es dem Verf. nicht, die Originale der Kitaibel'schen und anderer Arten zu sehen, von denen bis jetzt nur die Namen bekannt sind. Dahin gehören: Equisetum arenarium K., E. albomarginatum, E. hungaricum Sandor, Aspidium approximatum vel contiguum K., A. Pontederæ K., Pteris lobulata vel recurvata K. Daß Aspidium intermedium Sadl. Epiph. 16 (A. munitum Sadl. Fil. 34) eine Zwischenform zwischen A. Lonchitis und A. aculeatum sei, bezweifelt Ref. trotz Vockorny's Versicherung, wahrscheinlich ist es die Jugendform von A. lobatum, das bekannte A. Plukeneti DeC. A. Lonchitis und A. lobatum kommen schwerlich in der Natur neben einander vor; auch wäre es seltsam, wenn diese sogen. Zwischenform gerade in Ungarn an drei verschiedenen Orten vorkäme, da sie sonst nicht bekannt ist.

J. M i l d e.

Matériaux pour une flore cryptogamique de l'Alsace. Essai d'une énumération des végétaux cryptogames de la région Vogéso-rhénane. Algues par M. J. Giorgino. (Auszug aus dem Bulletin de la Société d'histoire naturelle de Colmar.) Colmar, 1865.

Die Klassifikation, Umgrenzung und Beschreibung der Gruppen ist nach Rabenhorst's Kryptogamen-Flora von Sachsen, Oberlausitz etc. — Neue Arten oder Formen finden sich darin nicht.

Verlag von Eduard Trewendt in Breslau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Körber, Prof. Dr. G. W., Parerga lichenologica.

— — Ergänzungen zu: Systema Lichenum Germaniae. Fünfte Lieferung. gr. 8. (8 $\frac{1}{2}$ Bog.) Brosch. Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

— — Dasselbe Werk complet. gr. 8. (32 $\frac{1}{2}$ Bogen.) Brosch. Preis 5 Thlr. 10 Sgr.

Früher erschien in demselben Verlage:

— — Systema Lichenum Germaniae. Die Flechten Deutschlands (insbesondere Schlesiens) mikroskopisch geprüft, kritisch gesichtet, charakteristisch beschrieben und systematisch geordnet. gr. 8. (31 Bogen.) Mit 4 col. Steindrucktafeln. Brosch. Preis 5 Thlr. 10 Sgr.

Berichtigung. In Nr. 9 der Hedwigia S. 129 Z. 14 v. o., statt 0,035 mm., setze 0,015 mm.

Redaction:
L. Rabenhorst in Dresden.

Verlag der K. Hofbuchhandlung
von S. Burdach.

Druck von
C. Heinrich in Dresden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [4_1865](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Buchbesprechung 183-184](#)